

# Schweizerische Mathematische Gesellschaft

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Elemente der Mathematik**

Band (Jahr): **6 (1951)**

Heft 6

PDF erstellt am: **09.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

coupent en un point qui est aussi sur les cinq coniques  $ABCD\bar{E}$ ,  $ABC\bar{D}E$ ,  $AB\bar{C}DE$ ,  $A\bar{B}CDE$ ,  $\bar{A}BCDE$ .

L. KOLLROS, Zurich.

144. B. VAN DER POL findet als Nebenresultat tiefliegender Untersuchungen<sup>1)</sup> folgende Identitäten zwischen unendlichen Summen und den entsprechenden unendlichen Integralen

$$\sum_{k=0}^{\infty} \frac{k^{4m+1}}{e^{2\pi k} - 1} = \int_0^{\infty} \frac{x^{4m+1}}{e^{2\pi x} - 1} dx. \quad (m = 1, 2, 3, \dots)$$

Man gebe einen direkten Beweis.

E. TROST, Zürich.

### Schweizerische Mathematische Gesellschaft

40. Jahresversammlung in Luzern, 29./30. September 1951

#### Programm

- G. HAUSER (Luzern): Über eine neue Auffassung der Bedeutung Platons für die Entwicklung der Mathematik.  
 G. THIERRIN (Villars-sur-Ollon): Sur les groupes semi-abéliens.  
 S. PICCARD (Neuchâtel): Les systèmes d'éléments générateurs d'un groupe d'ordre fini et leurs groupes associés.  
 S. PICCARD (Neuchâtel): Les bases du groupe de KLEIN généralisé et de certains groupes de MATHIEU.  
 H. BIERI (Bern): Extremale konvexe Rotationskörper.  
 K. F. MOPPERT (Basel): Über einen verallgemeinerten Ableitungsoperator.  
 H. P. KÜNZI (Zürich): Riemannsche Flächen mit periodischen und doppeltperiodischen Enden.  
 H. GUGGENHEIMER (Basel): Zur Homologietheorie Riemannscher Mannigfaltigkeiten.  
 M. GUT (Zürich): Kubische Klassenkörper über quadratisch-imaginären Grundkörpern.  
 CH. BLANC (Lausanne): Formules d'intégration approchée et fonctions aléatoires.  
 L. LOCHER-ERNST (Winterthur): Grundlagen einer koordinatenfreien Kurventheorie.  
 H. MEIER (Rorbas): Burnside-Gruppen und Dimensionsdefekt.  
 R. C. YOUNG (London): L'œuvre de vulgarisation dans les mathématiques pures.  
 A. KRISZTEN (Zürich): Pseudoanalytische Funktionen.

## Literaturüberschau

GUSTAV MIE:

*Die Grundlagen der Mechanik*

80 Seiten, Ferdinand-Enke-Verlag, Stuttgart 1950

Indem der Verfasser im Vorwort feststellt, daß in den Kreisen der Physiklehrer und in den Lehrbüchern immer noch keine eindeutige Übereinstimmung der Auffassungen über Grundbegriffe der Mechanik, vor allem über den Begriff der Kraft, herrscht, geht er dazu über, diese Grundbegriffe systematisch zu erforschen. Das Büchlein beginnt mit der Messung des Abstandes zweier Punkte und endet mit der Diskussion der Gravitation und der allgemeinen Relativitätstheorie. Der Verfasser schreibt die Entstehung der Trägheitskräfte eindeutig dem leeren Raume zu, wie es auch die allgemeine Relati-

<sup>1)</sup> B. VAN DER POL, *On a non-linear partial differential equation satisfied by the logarithm of the Jacobian thetafunctions, with arithmetical applications*, *Indagationes math.* 13, 276 (1951).